

## **Verbandstag 2015**

### **3.0. Bericht des Vorstands / Kampfrichterwartin:**

In 2014 konnte ich auf insgesamt 23 Kampfrichter zählen, die regelmäßig und verlässlich im Einsatz waren. Es geht bei keiner Veranstaltung mehr ohne Unterstützung von Kampfrichtern und Helfern aus den beteiligten Vereinen. Das ist aber nicht nur bei uns in OL so. Die benachbarten Kreise und Vereine sind ebenfalls auf unsere Unterstützung angewiesen. So waren z.B. 7 unserer Karis beim Landesmeisterschaftswochenende in WHV im Einsatz.

Deshalb kann ich wie bei jedem Verbandstag auch in diesem Jahr wieder sagen, dass wir dringend neue Kampfrichter und Helfer brauchen. Bedenklich ist auch, dass unser jüngster Kampfrichter 34 Jahre alt ist. Nachwuchs-Kampfrichter kann man schwer für eine Grundausbildung gewinnen. Auf dem Land scheint dies noch besser zu klappen, in Lönningen oder auch Papenburg bin ich bei jedem Einsatz erstaunt, wie viele junge Leichtathleten dort im Einsatz sind.

Grundsätzlich hat sich die ehrenamtliche Arbeit hat sich verändert, wie auch im Dezember in der NWZ zu lesen war (siehe NWZ 11.12.14):

„Die ehrenamtliche Arbeit in den vergangenen Jahren hat sich sehr verändert und das gilt nicht nur für die Sportvereine. In der Vergangenheit wurde vielfach Jahrzehnte ehrenamtliche Arbeit geleistet, viele dieser Ären enden jetzt. Heute engagiert man sich lieber projektbezogen und für einen überschaubaren Zeitraum.“

Diese Erfahrung, dass die Kampfrichter nur über einen kurzen Zeitraum dabei bleiben, erlebe ich auch. Eltern machen das z.B. von der Teilnahme ihrer Kinder abhängig. Aber auch das hilft uns, ich nehme auf alle persönlichen Belange Rücksicht und freue mich über jedes Engagement und selbst wenn es nur für vereinzelte Sportfeste ist.

Da möchte ich wie jedes Jahr noch einmal appellieren in euren Vereinen zu gucken, wer unterstützen könnte. Ausgebildete Kampfrichter wären natürlich am besten, aber Helfer sind auch genauso wichtig. An vielen Positionen können genauso gut auch Helfer unterstützen. Es ist natürlich der beste Weg, wenn die beteiligten Vereine auch noch Helfer stellen. Das ist jedoch schwierig, aber daran arbeite ich durch Knüpfen von persönlichen Kontakten. Aber es ist eben immer auch ein Nehmen und Geben, so dass wir auch bereit sein müssen, auswärts bei großen Veranstaltungen auszuhelfen. Also fühlt Euch bitte alle mitverantwortlich für gut durchgeführte Sportfeste insbesondere hier in

Oldenburg und leitet meine Aufrufe und Bitten gezielt in Euren Vereinen weiter. Wir können das nur gemeinsam bewältigen.

Zu einer guten Sport-Veranstaltung gehört auch die Bewirtung! Auch hier möchte ich die Vereine und insbesondere Fördervereine aufrufen, ihre Kassen aufzufüllen. Kampfrichter, Eltern, Gäste und Athleten freuen sich über Essen und Trinken und so ein Stand trägt gleich auch zu einer angenehmen Atmosphäre bei. Auch da frage ich rechtzeitig zu Beginn der Wettkampfsaison nach, wer sich dort einbringen kann.

Über die Termine der bereits geplanten Wettkämpfe in diesem Jahr habe ich im Dezember bereits alle Kampfrichter informiert. Rechtzeitig vor den einzelnen Wettkämpfen schreibe ich Euch dann noch an und frage nach, wen ich in den Kampfgerichten einsetzen kann.

## **8.0 Bericht Lehrgangarbeit**

Am 22. November habe ich eine Kampfrichter-Fortbildung beim BTB angeboten. 20 Kampfrichter aus Oldenburg, Delmenhorst und Varel nahmen daran teil. Referent Walter Oltmanns stellte zu Beginn die neuesten Regeländerungen vor. Weiterhin hatte er zahlreiche Fälle aus seiner langjährigen Kampfrichter-Praxis mitgebracht, die in Dreiergruppen bearbeitet und anschließend der Gruppe vorgestellt wurden. Alle Teilnehmer waren sehr interessiert und beteiligten sich lebhaft an den Entscheidungen. Neben der Auffrischung und Erneuerung des Wissens war es auch schön, sich kreisübergreifend bei Kaffee und Kuchen besser kennenzulernen und auszutauschen.

Einige unserer Kampfrichter warten schon länger auf eine Obleute-Ausbildung. Im letzten Jahr waren 2 Versuche im Bezirk gestartet, einen Lehrgang durchzuführen. Leider sind beide mangels genügend Interessenten ausgefallen. Ich habe das Interesse dem neuen Bezirkskampfrichterwart mitgeteilt und hoffe noch auf einen Lehrgang im Frühjahr 2015.

Traditionell zu Beginn der Wettkampfsaison in den Stadien findet seit einigen Jahren das Kampfrichter-Frühstück statt. Wir möchten zu diesem gemütlichen Beisammensein am 11. April um 10:30 Uhr ins „Elena“ einladen. Dort wird es auch einige Ehrungen für besonders bewährte Mitarbeiter geben. Die Einladungen wurden bereits verschickt.